

Devastierter Ort Geiselröhlitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Braunsbedra

Kreis(e): Saalekreis

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Devastierung für Tagebau Neumark Süd/Geiseltal Mitte (42000054); slawische Siedlung, 9. Jh., erste Umsiedlung 1963 von 300 Einwohnern, v. a. nach Braunsbedra (Parksiedlung 42000212), 27.06.1964 Abschiedsfeier, anschließend Abbruchsbeginn, 05.09.1965 Kirchensprengung, 1966/67 Devastierung abgeschlossen; Sachzeugen: Infotafel, Straßename in neuer Siedlung in Braunsbedra.

Datierung:

- um 1100 - 1967
- Bauphase(n): um 1100

Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 458f

BKM-Nummer: 42000067

Devastierter Ort Geiselröhlitz

Ort: Braunsbedra

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 18 5,81 N: 11° 52 4,04 O / 51,30162°N: 11,86779°O

Koordinate UTM: 32.699.905,99 m: 5.687.272,47 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.490.884,57 m: 5.685.206,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Devastierter Ort Geiselhöhlitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital.
URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-42000067> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

